



100

Bey der
 Schroer
 und
 Schultzischen
 Hochzeit

Welche den 7. Julii Anno 1722.

Mit Gott in Zorgau gehalten wurde

Wolte aus herginniglichsten Vergnügen seinen väterlichen Glückwunsch
abstatten

Samuel Schroder

Probst und Superintendens in Ellden.

ZORGAU,

Gedruckt bey Johann Gottlieb Peterfelsen.

GOTT halff ihn wunderbar und mächtig aus den
Banden,

Daß er dem Könige zur letzt zur Seiten stund.
Nächst diesen köm' ich mich selbst zum Exempel stellen,
Den drey und siebzig Jahr hab' ich schon hingelegt,
Und mein getreuer GOTT hat mich in manchen Fällen
Wohl tausendmahl gelehrt, wie er die Samen trägt;
Allein voriezo will ich dieses nur bekennen,
Wie GOTTes Wunder-Hand bey dir auch mächtig
sey,

Kanst du mir eine Noth ie als die Deine nennen,
So sag' ich GOTTes Hand stund dir besonders bey.
Sie hat zum Frieden Dich an einen Ort gesetzt,
Der an Vortrefflichkeit den ersten übertrifft,
Wo sich des HERRen Volck an deinem Fleiß ergöset,
Und Dir zur Danckbarkeit manch Liebes-Denck-
mahl stift.

Sie hat dir neue Krafft zum Leben eingesencket,
Wenn sonst Bekümmerniß durch Marck und Glie-
der fraß,

Dir ist an Wildenhayn ein Paradies geschencket,
Da mancher schon zuvor wie unter Rosen saß,
Und ob des Todes-Macht daselbsten eingebrochen
Und dich höchst Schmerzens-voll der Augen-Lust
beraubt,

Darüber ich nebst dir manch Klage-Wort gespro-
chen,

So hab' ich gleichwohl auch bißhero recht geglaubt.

Sieh! welch ein liebes Kind dein GOTT dir wieder
 giebet
 Bey deren Gottesfurcht, Demuth und Freund-
 lichkeit,
 Verstand und Keuschheits Ruhm, den Sie beharrlich
 liebet,
 Mein vorbetrübtet Herz sich ungemein erfreu't.
 Hier wirst du allezeit des Vaters freundlichs Wesen,
 Der Mutter Tugend-Glanz wie bey der ersten
 seh'n,
 Wornächst ich diesen Wunsch zum Segen auserlesen,
 GOTT gebe Ihr und Dir viel tausend Wohlergeh'n.
 Ich will Euch jedes mahl als liebste Kinder küssen,
 Erkennet nur dabey, daß GOTT die Seinen liebt,
 Der lasse auch den Stamm von keiner Trauer wissen,
 Der ein solch Tugend-Keiß an meinen Sohn ver-
 giebt.



27. Nov. 1961

-9. AUG. 1982

78 M 355 (1)

ULB Halle 3
002 188 791



TA 50L

V077



Ben der
Schröder
 und
Schulzischen
Bochzeit

Welche den 7. Julii Anno 1722.

Mit Gott in Torgau gehalten wurde

Wolte aus herginniglichsten Vergnügen seinen väterlichen Glückwunsch
 abstatten

Samuel Schröder

Probst und Superintendens in Elöden.

TORGAU,

Gedruckt bey Johann Gottlieb Peterfellen.

